



Dr. med. Fabio Sorrentino
Facharzt für Chirurgie FMH
Laserchirurgie
Bahnhofstrasse 5b
CH - 5734 Reinach (AG)
www.praxis-KiSo.ch

Patienteninformation zur Korrektur mimisch bedingter Falten mit Botulinumtoxin A



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie interessieren sich für eine Behandlung mimischer Falten mit Botulinumtoxin A. Nachfolgend möchte ich Ihnen gerne einiges zu dieser Methode erklären und dabei die am häufigsten gestellten Fragen beantworten.

Was ist Botulinumtoxin A und wie wirkt es?

Botulinumtoxin A ist ein natürlich vorkommendes Bakterieneiweiss. Wird es in einen Muskel gespritzt, so blockiert es dort gezielt die Nervenimpulse. Dadurch kann der entsprechende Muskel nicht mehr wie gewohnt angespannt werden. Andere Nervenfunktionen, wie das Fühlen oder Tasten durch die Haut, werden nicht beeinflusst.

Botulinumtoxin A wird seit vielen Jahren zur Behandlung von Muskelverkrampfungen im Bereich der Augen und der Stirn (Lidkrampf) eingesetzt. Die Zulassung zur Faltenbehandlung wurde in der Schweiz bisher für die Korrektur von Zornesfalten an der Stirn erteilt (Präparatename: Vistabel®). Weitere Zulassungen werden angestrebt.

Die Einspritzung sehr geringer Mengen Botulinumtoxin A hemmt den entsprechenden Muskel im Gesicht. Dadurch wird einer Entstehung bzw. Verstärkung der typischen mimischen Falten, z.B. der Stirn bzw. der Augenregion, vorgebeugt.

Welche Möglichkeiten der Behandlung von Mimikfalten gibt es?

Ausgeprägte Mimikfalten können durch Operation, durch Einspritzung von Füllmaterialien oder Medikamenten, wie z.B. Botulinumtoxin A, oder auch durch eine Kombination der verschiedenen Verfahren korrigiert werden. Welche Methode die am ehesten geeignete ist, hängt von der Lage und der Ausprägung der Falten ab.

Wie wird behandelt?

Die Lösung mit Botulinumtoxin A wird mit einer sehr feinen Nadel direkt in den entsprechenden Muskel bzw. in die Umgebung des entsprechenden Muskels gespritzt.

Wie lange hält die Behandlung an?

Die volle Wirkung entfaltet sich 3-10 Tage nach der Einspritzung und hält 3-6 Monate an. Für einen nachhaltigen Effekt sind in der Regel 1-2 Injektionsbehandlungen pro Jahr erforderlich.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Da die Einspritzungen mit einer sehr feinen Nadel erfolgen, ist die Behandlung relativ wenig schmerzhaft. Selten kann es unmittelbar beim Einspritzen zu leichten brennenden Empfindungen kommen.



Welche Nebenwirkungen und Komplikationen können auftreten?

Wie bei jeder anderen Einspritzung in die Haut kann es in seltenen Fällen zu einer Hautreizung, Hautinfektion oder zu einer leichten Schwellung kommen. Im Stirnbereich können durch das injizierte Volumen vorübergehend Kopfschmerzen auftreten. In seltenen Fällen wurde nach der Behandlung mit Botulinumtoxin A über Müdigkeit, Mundtrockenheit und allgemeines Krankheitsgefühl berichtet. Durch die Injektion kann es im Bereich der Injektionsstelle zu einem kleinen Bluterguss kommen. Dieses Risiko wird durch blutverdünnende Medikamente erhöht.

Bitte nehmen Sie daher eine Woche vor dieser Behandlung keine Medikamente, die Acetylsalicylsäure (z.B. Aspirin®, Alka-Seltzer®, Alcacyl®, ASA-Tabs®, ASS-Mepha®, Aspègic®, Aspirin cardio®, Aspro®, Juridin®, Kardègic®, Tiatral®, Togonal®, Asasantin®, Ascosal®, Aspirin C®, Contra-Schmerz®, Istacyl®, Migpriv®, Treupel simplex®) enthalten, oder andere blutverdünnende Medikamente (z.B. Marcumar®) ein. Vitamin E-Präparate sowie Multivitaminpräparate können ebenfalls die Blutgerinnung herabsetzen. Sollten sie trotzdem eines dieser Medikamente eingenommen haben, so informieren Sie mich bitte darüber vor der Behandlung.

Allergische Reaktionen (Rötung, Juckreiz) an der Injektionsstelle, die auch nach wiederholter Anwendung von Botulinumtoxin A auftreten können, sind höchst selten.

Bei ungleichmässiger Wirkung kann vorübergehend ein asymmetrischer Gesichtsausdruck entstehen. Dieser kann gegebenenfalls ein Nachspritzen mit

Botulinumtoxin A zur Korrektur erforderlich machen. Bei ausgeprägter Wirkung im Stirn und Augenbrauenbereich kann es zu einer vorübergehenden Absenkung des Oberlids (Lidptosis) oder zu einer Absenkung sowie einem Schweregefühl der Brauen (Brauentptosis) kommen.

Sämtliche Nebenwirkungen sind nach dem aktuellen Kenntnisstand nur vorübergehend; langfristige Nebenwirkungen sind bei der Behandlung von mimisch bedingten Falten nicht bekannt.

Was muss ich für die Behandlung beachten?

Bitte teilen Sie mir mit,

- wenn Sie schwanger sind bzw. stillen (eine Behandlung während der Schwangerschaft und der Stillzeit darf nicht durchgeführt werden)
- wenn Sie gelegentlich unter Fieberbläschen leiden (durch die Injektion in einem entsprechenden Areal kann ein erneuter Schub ausgelöst werden)
- wenn Sie innerhalb der letzten 7 Tage vor der Behandlung blutverdünnende Medikamente eingenommen haben (hierdurch besteht ein erhöhtes Risiko eines Blutergusses (Hämatom) nach der Behandlung)
- wenn bei Ihnen ein Nerven- oder Muskelleiden bekannt ist (bei einigen wenigen Erkrankungen ist eine Behandlung mit Botulinumtoxin A nicht möglich)
- wenn Sie aminoglykosidhaltige Antibiotika einnehmen (z.B. Gentamycin, Neomycin; eine Behandlung würde dann erst nach dem Ende der Antibiotikaeinnahme erfolgen)

Die Kosten?

Der Preis wird vor der ersten Behandlung individuell festgelegt und richtet sich nach Aufwand und Verbrauch. Oftmals kostet eine Behandlung zwischen 600 und 900 CHF. Eine Kontrolluntersuchung nach 7 bis 14 Tagen ist inbegriffen. Die Behandlungskosten werden nicht von der Krankenkasse übernommen, da es sich um eine kosmetische Leistung handelt.

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach der Behandlung in bar. Eine Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.



Einverständniserklärung zur Korrektur mimisch bedingter Falten mit Botulinumtoxin A

Ich garantiere Ihnen eine gute Behandlung nach bestem Wissen und Gewissen, kann aber aus verständlichen Gründen keine bestimmten Resultate garantieren.

Die/der Unterzeichnende bestätigt, dass

- Er/sie vom beiliegenden Merkblatt Kenntnis genommen hat, welches als Grundlage für das Aufklärungsgespräch dient
- Sie/er über die Korrektur mimisch bedingter Falten mit Botulinumtoxin A (Vistabel®) sowie über mögliche Nebenwirkungen, Komplikationen und Kontraindikationen durch den behandelnden Arzt eingehend aufgeklärt wurde
- Seine/ihre Fragen verständlich und vollständig beantwortet wurden
- Er/sie für die Behandlung einwilligt

Sie/er ist mit einer Bilddokumentation und Auswertung der erzielten Behandlungsergebnisse einverstanden.

Er/sie ist sich bewusst, dass die Kosten für diese Behandlung nicht von der Krankenkasse übernommen werden und selbst getragen werden müssen.

Folgende Kosten pro Sitzung wurden vereinbart:..... CHF

Unterschrift Patient/in:

Unterschrift aufklärender Arzt:

Ort und Datum:.....